

# Musikalische Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit

Adventsnachmittag der St.-Sebastianus-Schützen mit buntem Programm. Teilnehmer vom Grundschulkind bis zum Senior

Von Elke Köhler

**Allagen.** Viel geboten bekamen die fast 200 Gäste im Seniorenalter bei der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft am Samstag in der Möhnetalhalle in Allagen. Oberst Walter Risse freute sich über den enormen Zuspruch und begrüßte alle Gäste und Ehrengäste auf das Herzlichste. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken und leckerem Kuchen traten die Kinder beider vierten Klassen der Grundschule Allagen mit dem weihnachtlichen Musikstück „Sternenglanz“ auf. In der Geschichte helfen die Sternenkinder den Erdenkindern mit kleinen und großen Sorgen fertig zu werden. Das Missgeschick nicht nur den Kleinen, sondern auch den Großen passieren ist ganz normal und das es Lösungen dafür gibt, auch, war die Botschaft des Stückes.

**Leuchtende Kinderaugen**  
Die musikalisch einstudierten Texte sowie die Choreographie schrieb die Lehrerin der Grundschule Annika

Möllmann selbst und leuchtende Kinderaugen sagten den Zuschauern Danke für den langanhaltenden Applaus, den die kleinen Darsteller für ihr Werk bekamen.

Der Männergesangverein MGVCäcilia Allagen sang unter der Leitung von Martin Krömer mehrere adventliche und besinnliche Lieder. Eingebettet in den musikalischen Vortrag las der erste Vorsitzende des MGV, Rudolf Wick, die Adventsgeschichte von „Oma Klein“ vor.

Die Märsche und Walzer zu Beginn des Auftritts der Blasmusik Allagen erfreuten alle Anwesenden. Mitgesungen wurde dann bei den weihnachtlichen Liedern. Erstmals in ihrer Karriere unterstützten die Kinder Juliane Koerdts, Celine Dudda, Elisa Michel und Clara Isenberg mit ihren Instrumenten musikalisch das Orchester. Mit einer Flasche Wacholder ehrte der Oberst den ältesten Schützen Josef Münstermann, bevor die Damen der Caritas-Senioren-Gruppe gemeinsam mit dem Plattdeutschen Kreis ihren einzigartigen gesanglichen Auftritt hatten.

**Plattdeutsche Weihnachtslieder**  
Das Brauchtum und seine Pflege liegt den Seniorinnen und den Mitgliedern des Plattdeutschen Kreises, unter Leitung von Rainer Kleeschulte, sehr am Herzen und deshalb sangen sie aus vollem Hals plattdeutsche, weihnachtliche Lieder. Verteilt wurden Zettel mit den Texten - und das war auch gut so. Begrüßt wurden die „wackern Mädkes un nich mehr so junge Kerls“ von dem plattdeutschen Nikolaus (Markus Gosmann) und Knecht Ruprecht (Rainer Kleeschulte). „Lotet ues fröh un munter suin“ war eins der Lieder, dass die wackeren Sänger gemeinsam mit ihrem Publikum zum Besten gaben. Musikalisch wurden sie von Reinhold Schröder begleitet. Mit langen, intensiven Gesprächen und Anekdoten ging nach dem Abendessen wieder ein schöner Nachmittag in Allagen zu Ende.



**Hatten ebenfalls einen Auftritt: Die Caritas Seniorinnen und der Plattdeutsche Kreis.**  
FOTO: ELKE KÖHLER



**Verbreiteten beim Seniorennachmittag „Sternenglanz“: Die Grundschüler der Klassen 4a und 4b.**

FOTO: ELKE KÖHLER

Auch Ortsvorsteher Peter Linnemann sprach einige Worte. Bereits zum elften Mal sei er Gast des Seniorennachmittags. Er blickte zurück auf sein erstes Jahr als Ortsvorsteher: 2003 öffnete erstmalig der kleinste Weihnachtsmarkt Deutschlands und Thomas Gottschalk landete per Hubschrauber in Allagen. Im Jahr 2013 finden und fanden insgesamt acht Hochzeiten im Haus Dassel statt. Und auch in diesem Jahr besucht wieder das Fernsehen den Möhneort und sendet sechs Minuten Allagen pur. Linnemann bedankte sich bei allen Allagenern für die immerwährende Unterstützung und wies auf das Ende seiner Amtszeit im Mai hin.